

Freud und Leid

In Trebbin wurden getauft:

Gustav Erich Jaksch

aus Trebbin

Lotta Richter

aus Trebbin

Wir beten für unsere Verstorbenen und deren Angehörige:

Hagen Veit Bodo Stengel

aus Trebbin OT Thyrow

Adressen

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Ansprechpartnerin: Frau Weber

Anschrift: Berliner Str. 1a, 14959 Trebbin

Mail: trebbin@kkzf.de

Tel.: 033731 - 808 06

Fax: 033731 - 301 66

Sprechzeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrei des Pfarrsprengels Trebbin

(Ev. KG Thyrow, Ev. KG Groß- u. Kleinbeuthen und Ev. KG Trebbin):

Ansprechpartner: Pfr. Jürg A. Wildner

Anschrift: Kirchplatz 3, 14959 Trebbin

Mail: juerg.wildner@kkzf.de

Tel.: 033731 - 155 72

Kantorin: Gesa Korthus

Mail: Kirchenmusik.Trebbin@kkzf.de

Tel.: 033731 - 186879

Kinderchor: Angela Haupt

Mail: alonga@gmx.de

Tel.: 033731 - 579466

Gemeindepädagogin: Christina Conrad

Mail: Christina.Conrad@kkzf.de

Tel.: 03371 - 678350 Mobil: 0152 - 32088319

Gemeindekirchenrat Trebbin

Vorsitzender: Bernd Jaentsch

Anschrift: Schönhagener Str. 6, 14959 Trebbin

Mail: jaentsch@hasenfelder.eu

Tel.: 033731 - 17083

Internetseite der Kirchengemeinde: www.kirche-trebbin.de

Bankverbindungen für KG Thyrow und KG Trebbin

Konto: **KG Trebbin, Groß- u. Kleinbeuthen**

Empfänger: Ev. KKV Süd

IBAN: DE14 5206 0410 4103 9001 00

bei der Ev. Bank eG:

KG Thyrow

Ev. KKV Süd

DE58 5206 0410 4203 9001 00

Ev. Bank eG:



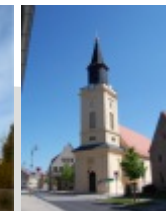
Evangelische Kirchengemeinden Trebbin und Thyrow



Kirche Großbeuthen



Kirche Thyrow



Kirche St. Marien

Wegweiser
durch das Gemeindeleben der Kirchengemeinden
Oktober/November 2017

Monatsspruch Oktober

„Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über einen Sünder, der Buße tut.“

Lk 15,10

Monatsspruch November

„Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen
und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“

Ez 37,27

Geistliches Wort

„Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut“ (Lukas 15,10).

Am 31. Oktober jährt sich zum 500. Mal jenes Ereignis, das zum Auftakt der Reformation wurde: Die Bekanntmachung von Martin Luthers 95 Thesen über die Buße und den Ablass. Luther verfolgte damals das Ziel, die Kirche zu reformieren. Dadurch, dass die römisch-katholische Kirche sich dem verweigerte und ihn ausstieß, entstand die evangelische Kirche.

Vordergründig ging es in Luthers Thesen um den Ablass, d.h. um die Aufhebung zeitlicher Strafen vor Gott für Sünden, deren Schuld bereits getilgt ist. Ihr eigentliches Thema ist aber die Buße. Was heißt „Buße tun“? Zu Luthers Zeiten verstand man darunter einen kirchlichen Ritus, zu dem die Beichte bei einem Priester gehörte und die Ableistung von Strafen, die dieser Priester zur Wiedergutmachung für die Sünden festgelegt hatte. So wurden die Strafen zum wichtigsten Punkt bei der Buße. Das merkt man in unserer Sprache zum Teil noch bis heute: Für Rechtsverletzungen im Verkehr sind „Bußgelder“ zu zahlen, und Haftstrafen werden „verbüßt“.

Luther wollte nun mit seinen Thesen darauf hinweisen, dass die Buße im Neuen Testament mit einem „Abbüßen“ nichts zu tun hat, sondern eine bestimmte Haltung des Herzens vor Gott ist. Buße beginnt mit der Einsicht, im Leben nicht immer nur alles richtig gemacht zu haben und somit vor Gott schuldig zu sein, und geschieht durch Bekenntnis der Sünden sowie das Vertrauen auf die Zusage von Gottes Vergebung. Wer es damit ernst meint, der fängt an, sein Leben zu ändern, selbst wenn ihm keine Strafen aufgebrummt werden. Wer Buße tut, der versucht sich nicht zu rechtfertigen, sondern verurteilt seine Sünden, wie Gott sie verurteilt, und der nimmt dankbar an, dass Gott den Sünder, der in diesem Sinne Buße tut, nicht verwirft, sondern sich mit himmlischer Freude an ihm freut.

Ihr Jürg A. Wildner

Gründung eines neuen Gemeindegottesdienstes

Haben Sie sich schon immer gefragt, wer fleißig Kuchen für Gemeindeveranstaltungen backt oder wer den Stockbrotteig für das Martinsfest macht? Wer die Bühne für das Krippenspiel auf- und abbaut und wer nach den Veranstaltungen aufräumt?

Haben Sie sich schon mal gedacht: ich würde auch gerne einen Kuchen backen, beim Aufbau der Bühne helfen oder das Gemeindefest mit vorbereiten!?

Vielleicht wussten Sie gar nicht, dass Ihre Unterstützung gebraucht werden kann.

Es gibt einige Gemeindeglieder, die das Gemeindeleben mit ihren Einsätzen mittragen und nun sind auch sie eingeladen, das Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten!

Gegründet werden soll ein „Helferkeis“, der die hauptamtlichen Mitarbeiter bei der Organisation und Durchführung von Gemeindeveranstaltungen unterstützt. Dabei kann sich jeder mit seinen Fähig- und Fertigkeiten einbringen. Zu einem ersten Treffen laden wir alle Interessierten und bereits Aktiven am Donnerstag, den 9. November 2017, um 19 Uhr in das Henriettenstift ein. Wir wollen gemeinsam planen, miteinander reden und uns kennen lernen.

Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit haben, würden aber gerne mitwirken, kein Problem: Nehmen Sie bitte Kontakt zu Frau Weber im Gemeindebüro, zu Pfarrer Jürg Wildner oder zum GKR-Vorsitzenden Bernd Jaentsch auf.

Mit freundlichen Grüßen: Ihr Jürg A. Wildner und Ihr Bernd Jaentsch

Aus dem Gemeindeleben

„Unter Gottes Schutz“ – ein Rückblick

Am 16.07. feierten wir den Gottesdienst zum Schuljahresende und das Gemeindefest.

Ein großes buntes Schwungtuch, das durch einige Gemeindeglieder bewegt wurde, symbolisierte Gottes Schutz, unter dem jeder Platz hat. Dabei erfüllte die Kirche ein fröhliches Juchzen der Kinder, wenn sich das Tuch hob und senkte. Musikalisch wirkte neben Frau Korthus auch der Kinderchor mit. In einem großen Kreis, der das ganze Kirchenschiff füllte, erhielt und empfing dann jeder den Segnungsgebet. Die linke Hand wurde auf die Schulter des Nachbarn gelegt und die rechte Hand zeigte in die Kreismitte. Es war eine sehr schöne Geste zum Abschluss des Gottesdienstes.

Im Garten der Luckenwalder Straße wurde anschließend Kaffee getrunken und für die Kinder standen zahlreiche Spielgeräte zu Verfügung. Ein kulturelles Programm gab es auch. „Das Lied der bunten Vögel“, ein Gemeinschaftsprojekt des Kinderchores und der Christenlehrekinder, durften wir bestaunen. Hierbei hatten sich die Kinder mit Hilfe von Frau Haupt die Musik, den Tanz und die



Texte allein erarbeitet. Ansonsten erfreuten sie uns mit weiteren lustigen Liedern. Auch der Kirchenchor hatte einige fröhliche Lieder und Quodlibets mitgebracht und der Posaunenchor lud alle Anwesenden zum Volksliedersingen ein. Es war eine schöne Zeit, bis plötzlich der Regen über uns hereinbrach und das Fest beendete. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes und Festes beigetragen haben!



„Segen bringen, Segen sein.“

Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit!“

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 6 Jahren zum Sternsingen!
Am 07. und 08.01.18 werden wir den Segen von Haus zu Haus tragen.

Zur Vorbereitung treffen wir uns am Samstag, den 25.11., 16.12. und 06.01. jeweils von 10 – 12 Uhr im Henriettenstift, Berliner Straße 1 a.

Sei bei der größten Sammelaktion von Kindern für Kinder dabei!

Eure Christina Conrad und Angela Haupt

Meldet euch bitte bis zum 17.11.17 an.



Gemeindekreise in der Kirchengemeinde

- Chor**
jeden Dienstag um 19 Uhr im Henriettenstift
- Posaunenchor**
jeden Montag um 18 Uhr im Henriettenstift
- Posaunchoranfänger**
jeden Mittwoch um 15.30 Uhr im Henriettenstift
- Kinderchor**
jeden Montag 15.30 - 16.15 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
jeden Montag 16.30 - 17.15 Uhr für Kinder ab 8 Jahren
jeden Donnerstag 16 - 16.45 Singen und Musizieren für Kinder ab 3 Jahren
jeweils im Henriettenstift
- Mütterkreis**
Mo., 23. Okt. 2017 um 19 Uhr im Henriettenstift
Mo., 20. Nov. 2017 um 19 Uhr im Henriettenstift
- Christlicher Frauenkreis**
Mi., 25. Okt. 2017 um 15 Uhr im Henriettenstift.
Mi., 29. Nov. 2017 um 15 Uhr im Henriettenstift: mit Kinderchor!
- Konfirmandenunterricht im Pfarrsprengel Trebbin**
mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr
- Christenlehre für Trebbin und angeschlossene Dörfer**
donnerstags ab 13.15 Uhr für die Klassen 1 und 2
freitags ab 13.15 Uhr für die Klassen 3 und 4
- Christenlehre für Thyrow**
jeden zweiten Samstag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr
in der Dorfkirche Thyrow
11. November, 9. Dezember



KIZ
Kirche
im
Zelt

Vom Korn zum Brot komm' mit auf Entdeckungstour... am Samstag, 14 Oktober 2017

Was passiert alles in der Pfarrküche?
Und was in der Bäckerei Britz in Glienick?
Welche Brot-Geschichten stehen in der Bibel?
Gemeinsam hören, sehen, backen und
schmecken. Das ist KIZ.

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre und hast Lust
auf eine spannende, kreative und lustige Zeit im
Zirkuszelt und rund um die Kirche in Glienick?
Dann komm vorbei und sei dabei!!!

WANN? Samstag, 14. Oktober 2017 von 10-15
Uhr. Ab 14:30 Uhr sind alle Eltern zur
Abschlussandacht eingeladen

WER? Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
WO? Im Zirkuszelt und rund um die
Kirche in Glienick, Dorfau 27

Wir freuen uns auf euch ...

Infos und Kontakt
Christina Conrad
Diakonin

Zinnaer Str. 52b
14943 Luckenwalde
03371-678350
0152-32088319
christina.conrad@kkzf.de



Gottesdienste von Oktober bis November 2017

Datum	Tag	Trebbin	Thyrow
01.10.2017	Erntedankfest	10 Uhr (AG, Chor)	14 Uhr
08.10.2017	17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	
15.10.2017	18. So. n. Trinitatis	10 Uhr	9 Uhr
22.10.2017	19. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Kammerchor)	
29.10.2017	20. So. n. Trinitatis	Keine Gottesdienste	
31.10.2017	Reformationstag	9.30 Uhr (AD) in Großbeuthen	
31.10.2017	Reformationstag	10 Uhr (AD)	9 Uhr (AD)
05.11.2017	21. So. n. Trinitatis	10 Uhr (AM)	
12.11.2017	Dritt. So. im Kirchenjahr	10 Uhr	
19.11.2017	Vorl. So. im Kirchenjahr	10 Uhr	
22.11.2017	Buß- und Bettag	19 Uhr	
26.11.2017	Ewigkeitssonntag	10 Uhr (AG, Chor)	9 Uhr (AG, Chor)
03.11.2017	1. Advent	10 Uhr	

Hinweis:

Ab Erntedankfest feiern wir die Gottesdienste in der beheizbaren St. Annenkapelle.

Erläuterungen:

(AM) Abendmahls-GD in der Kirchengemeinde Trebbin mit Oblaten und Traubensaft

(AG) Erntedankfeier mit Agape-Abendmahl

(AD) Andacht



Der **Reformationstag 2017** soll auch in unserer Region, der Region Ludwigsfelde–Trebbin zu einem besonderen Höhepunkt des Kirchenjahres werden. Am 31. Oktober soll jede Kirche für einige Minuten geöffnet sein und die Kirchengemeinde genauso wie die Ortsgemeinde zu einem „Reformationsgedenken“ einladen. Das Besondere dieser kleinen Veranstaltung sollte darüber

hinaus aber sein, dass auf etwas verwiesen wird, was in genau dieser Kirchengemeinde einen spezifischen Bezug zur Reformation hat.

Nachdem solch ein kleines „Reformationsjuwel“ am Vormittag in der eigenen Gemeinde vorgestellt worden ist, soll es am Nachmittag noch einmal in einem zentralen Festgottesdienst in **St. Michael Ludwigsfelde** eine Rolle spielen. Dort werden ab **15.17 Uhr (!)** gewissermaßen wie in einem Potpourri die Entdeckungen aus der ganzen Region 2 zusammengetragen und kurz vorgestellt. Dazwischen wird sicherlich gesungen und es wird eine Auftragskomposition erklingen, die eigens zu diesem Tag für die Kantorei der Partnerkirchengemeinde Grenzach und den Kirchenchor St. Michael komponiert wurde. Abschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Die Andachten am **31. Oktober** finden um **9:00 Uhr** in der **Dorfkirche Thyrow**, um **9:30 Uhr** in der **Kirche in Großbeuthen** und um **10:00 Uhr** in der **Trebbiner St. Annenkapelle** statt.

Gemeindeveranstaltungen



1. Oktober

Um 10 Uhr großer Erntedankgottesdienst in Trebbin mit Agapefeier. In Thyrow ist der Erntedankgottesdienst um 14 Uhr. Danach herzliche Einladung zum Gemeindefest im Eiscafé Kolberg.

3. Oktober

Beim diesjährigen Kürbisfest der Stadt Trebbin sind der Kinder- und der Posaunenchor auf der Bühne vertreten. Kommen Sie vorbei!

22. Oktober, Annenkapelle: Gottesdienst und Matinée

„Rondo Vocale Trebbin“: der Projektkammerchor singt im Gottesdienst. Im Anschluss, von etwa 11-11.30 Uhr, lädt der Chor zu einer kleinen Matinée ein. Hören Sie unter dem Motto „Verleih uns Frieden“ eine Motette von Heinrich Schütz, einen Chorsatz von Felix Mendelssohn-Bartholdy und einige andere Chorwerke.

11. November: Martinstag

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir um 18 Uhr (mit einem Anspiel des Kinderchores) in der Annenkapelle beginnen, bevor wir mit Laternen und Bläsermusik zur Kirche ziehen. Nach dem Martinsspiel dort wird zu Punsch und Stockbrot in die Luckenwalder Str. 4 eingeladen.



19. November, Volkstrauertag

Gedenken an die Toten der Weltkriege und Kranzniederlegung: nach dem Gottesdienst am Kriegerdenkmal auf dem unteren Friedhof in Trebbin.

22. November, Mittwoch, 19 Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Annenkapelle.

2. Dezember, 16 Uhr

Während des Trebbiner Adventsmarktes ist die St. Marienkirche mit einem großen Bücherbasar geöffnet. Am Samstagnachmittag laden wir alle Trebbiner dorthin zu einem halbstündigen Konzert ein. Es spielt der Handglockenchor der Kirchengemeinde Lutherstadt Wittenberg. Es erwartet Sie ein einzigartiges, engelhaftes Klangerlebnis!



9. Dezember, 16 Uhr – Adventskonzert in Thyrow.

Selbst Mozart kannte schon das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, und er nutzte die Melodie für eine abwechslungsreiche Komposition. Am zweiten Adventswochenende sind Sie in die Thyrower Kirche eingeladen, in der Gesa Korthus diese und andere weihnachtliche Musik auf der Dinse-Orgel zu Gehör bringen wird. Anschließend gibt es ein adventliches Beisammensein bei Gebäck und Punsch im Eiscafé Kolberg.